

AZ: 61.1.1 - 52

Drucksache Nr.: 0691/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	25.01.2011	N	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	27.01.2011	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	27.01.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Maßnahmen der Stadterneuerung im
Vicelinviertel**

**- Umbau und Erweiterung der Vicelin-
schule zur Stadtteilschule**

A n t r a g :

1. Dem Entwurf zum Umbau des bestehenden Schulgebäudes wird zugestimmt.
2. Dem Entwurf zum Neubau eines Erweiterungsgebäudes für die Stadtteilschule Vicelinschule wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Baumaßnahme vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten bei 2,6 Mio. Euro, davon
1. Investitionspakt 2008 1,7 Mio. Euro
(städtischer Eigenanteil 567.000,00 Euro)
2. Treuhandvermögen 0,9 Mio. Euro
(Finanzierung $\frac{1}{3}$ Bund, $\frac{1}{3}$ Land, $\frac{1}{3}$ Stadt
Neumünster)
Mittel stehen zur Verfügung

Begründung:

Bisheriges Verfahren

Die Ratsversammlung hat in der Sitzung am 19.03.2009 (0267/2008/DS) entschieden, dass die Vicelinschule zur Stadtteilschule im Vicelinviertel entwickelt werden soll.

In der Sitzung am 08.12.2009 (0474/2008/DS) hat die Ratsversammlung beschlossen das Projekt „Stadtteilschule Vicelinschule“ in das Maßnahmenpaket Investitionspakt 2008/2009 aufzunehmen und einen Teil der erforderlichen Baumaßnahmen aus diesem Förderprogramm zu finanzieren.

Außerdem werden zur Finanzierung Städtebauförderungsmittel in Anspruch genommen.

Seit 2009 wird der inhaltliche Aufbau der Stadtteilschule mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt“, Programmteil Modellvorhaben personell durch einen Stadtteilschulkoordinator u. a. unterstützt.

Weitere Mittel wurden aus dem Modellvorhaben für Schulsozialarbeit im Vicelinviertel beantragt.

Zur Erweiterung des Stadtteilschulstandortes wurde ein angrenzendes Grundstück erworben.

Bauliches Konzept

Der Standort der Stadtteilschule besteht zukünftig aus drei Hauptgebäuden: dem historischen Schulgebäude, einem Neubau mit Mensa und Stadtteilräumen an der Kieler Straße und der bestehenden Turnhalle.

Schulgebäude

Das Schulgebäude wird zur barrierefreien Erschließung mit einem innenliegenden Aufzug ausgestattet. Die sich zur Zeit noch in Nebengebäuden befindenden sanitären Anlagen werden in das Hauptgebäude verlegt. In den beiden Hauptgeschossen sind zehn Klassenräume mit je einem eigenen Differenzierungsraum vorgesehen. Im Souterrain werden Fachräume und Räume für den Ganztagschulbetrieb sowie für sozialpädagogische Arbeit hergerichtet. Die Räume der Schulleitung und das Lehrerzimmer befinden sich ebenfalls im Erdgeschoss. Ein Teil des Dachgeschosses wird als Lehrerarbeitszimmer ausgebaut.

Neubau

Da nicht alle erforderlichen Bestandteile einer Stadtteilschule im Schulgebäude untergebracht werden können, soll ein Neubau auf dem angrenzenden Grundstück Kieler Straße 90 errichtet werden.

Der zweigeschossige Neubau mit zurückgesetztem Erdgeschoss schiebt sich an die Kieler Straße heran und ist in der Straßenflucht bereits aus der Ferne wahrnehmbar. Durch seine zeitgemäße Oberflächengestaltung hebt sich das Gebäude von der Umgebung ab und betont dadurch die Bedeutung und Besonderheit der Stadtteilschule für das Vicelinviertel.

Im Erdgeschoss befinden sich eine Mensa, Räume für ein Stadtteilcafé, eine gemeinsame Küche und eine Küche für Kochkurse sowie ein Musikraum mit Bühne, der in Verbindung mit

der Mensa genutzt werden kann. Ein Computerraum und die Sanitäreinrichtungen für das Gebäude ergänzen die Nutzung im Erdgeschoss.

Im Obergeschoss sind Räume für vier Arbeitsplätze für MitarbeiterInnen des ASD vorgesehen, um Beratung und Hilfe direkt im Vicelinviertel anzubieten. Weitere Büroräume bieten Platz für das Quartiersmanagement, einen Stadtteilschulkoordinator und für Personal für die Ganztagschule.

Ein teilbarer Seminarraum steht sowohl für Stadtteilarbeit als auch den anderen NutzerInnen des Gebäudes zur Verfügung.

Der Raum der Bücherei soll die bereits bestehende Schulbücherei aufnehmen und weitere Angebote für BewohnerInnen des Stadtteils bereithalten.

Der Neubau ist barrierefrei erschlossen und lässt durch seine Raumaufteilung sowie durch die zwei Treppenhäuser eine flexible Nutzung für Schule und Stadtteil zu.

Turnhalle

Die Turnhalle wird energetisch saniert und die Sanitärbereiche werden erneuert.

Die Baumaßnahme wurde kurzfristig begonnen und wird aus Mitteln des Konjunkturprogramms II finanziert.

Die Planung wurde dem LehrerInnenkollegium, dem Fachdienst ASD und der Arbeitsgruppe Stadtteilschule vorgestellt.

Die Kostenschätzung für die Sanierung des Schulgebäudes und den Neubau beträgt ca. 2.600 T€.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Grundrisse Schulgebäude
- Grundrisse und Ansichten Neubau